

Grenztonne



Die gelbe Grenztonne steht unter der alten Verkehrszentrale in Travemünde. Diese soll als Mahnmal dienen und an die innerdeutsche Grenze in der Lübecker Bucht erinnern. Die 8 Meter lange und 1500 Kilogramm schwere Tonne, ist die letzte von insgesamt sieben Grenztonnen. Diese wurden am 03. April 1990 vom Tonnenleger Otto Treplin eingeholt. Erstmals wurde sie im Jahr 1993 am Lotsenturm in Travemünde aufgestellt. Wegen des Neubaus der Verkehrszentrale wurde die Grenztonne am 09. November 2009 auf dem Bauhof in Lübeck zwischengelagert. Dort wurde sie originalgetreu restauriert. Am 30.09.2016 kam die Tonne sowie die Gedenktafel wieder an ihren alten Platz.





von links:
Horst-Dieter Eder (ehem. Leiter VkZ Travemünde), Sven-Oliver Schwarze (ABz Lübeck),
Dirk Lansmann (Leiter ABz Lübeck), Gerhard Müller-Hagen (Leiter VkZ Travemünde),
Henning Dierken (Leiter WSA Lübeck).